

# Beiratssitzung des VDBUM

## Bilanzieren, Finden und nach vorn Planen beim Harmonie-Gipfel in Bremen

Der Beirat ist für den Vorstand des VDBUM ein wichtiger Ratgeber. Schließlich kommen viele Informationen und Anregungen für die effiziente Verbandsarbeit im Sinne der Mitglieder aus dem täglichen Geschäft der Betriebe. So zog sich nicht nur die schwarz-gelbe Regierungsmannschaft kürzlich erst einmal zu einer Klausurtagung zurück, um über die Grundlinien der kommenden Monate zu diskutieren, sondern auch das erweiterte Führungsgremium des VDBUM stellte im Herbst neue Weichen.

Gemeinsame Treffen von Vorstand und Beirat dieser Art finden mindestens einmal jährlich statt. Natürlich dienen sie der Bilanzierung der Arbeit des vergangenen Jahres, vor allem aber auch der Standortbestimmung in Kombination mit der Planung wichtiger Schwerpunkte der künftigen Aufgaben. In diesem Jahr fand die Klausur in Bremen statt, wo sich speziell für die neuen Beiratsmitglieder eine gute Gelegenheit bot, die Räumlichkeiten und Mitarbeiter der Zentrale ihres Verbandes kennenzulernen.

Zahlreiche Veranstaltungen im gerade ablaufenden Jahr 2009 legen die Latte für künftige Vorhaben in 2010 besonders hoch. Neben einer Exkursion nach China standen diverse Werksbesichtigungen auf dem Programm und nicht zu vergessen eine Vielzahl erfolgreicher Stützpunktveranstaltungen. Die Protokollkontrolle konnte belegen, dass die fixierten Vorhaben der letztjährigen Klausur mittlerweile umgesetzt wurden. So hat der VDBUM Arbeitskreise zu aktuellen Themen eingerichtet und in diversen Sitzungen bereits

beachtliche Ergebnisse erzielt. Das Thema Lobbyarbeit erreichte durch konkrete Termine und Gespräche einen in der Vergangenheit nie da gewesenen Stellenwert. Um diesem Ziel näher zu kommen, waren viele Absprachen und Arbeitssitzungen in nationalen Ministerien, aber auch in europäischen Metropolen, erforderlich. Selbst auf europäisches Parkett hat der Verband mittlerweile seinen Fuß gesetzt (separater Bericht siehe Seite 43).

Aus im doppelten Sinne naheliegenden Gründen wurde den Beiratsmitgliedern das Programm für das kommende VDBUM Seminar 2010, vom 23. bis 27. Februar in Braunlage, vorgestellt. Davon, dass es erneut ein ebenso anspruchsvolles wie interessantes Programm geben wird, konnten sich die Beiratsmitglieder also schon einige Zeit vor den Lesern dieser VDBUM

### Wikipedia definiert Klausurtagung so:

Eine Klausurtagung oder -sitzung (v. lat.: claudere = abschließen, verschließen; PPP clausum) ist eine Tagung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Bei einer Tagung in Klausur werden entweder gemeinsam oder in Gruppen, oft unter Anleitung eines Moderators, bestimmte Themenbereiche besprochen, die sich in der Regel auf das Arbeitsumfeld der Teilnehmer beziehen und zunächst nicht veröffentlicht werden sollen. Klausurtagungen sind bei politischen Parteien zu festgesetzten Terminen, aber auch aus aktuellem Anlass üblich.

INFORMATION (Seiten 6 bis 26 in dieser Ausgabe) überzeugen. Alle waren sich einig: Das Programm bietet den Teilnehmern aus den Maschinentechnischen Abteilungen und Werkstätten ebenso viel Interessantes wie klassischen Bauingenieuren, Bauverfahrenstechnikern oder auch mittelständischen Bauunternehmern.

Weiterer Schwerpunkt der Verbandsarbeit im kommenden Jahr wird der Auftritt auf der bauma sein. Geplant ist, den so genannten „VDBUM-Messtalk“ deutlich auszubauen. Die beliebte Talkrunde mit Führungspersönlichkeiten der Baumaschinenbranche findet diesmal nicht mehr am VDBUM-Stand, sondern im dafür besser geeigneten Forum der Halle C2 statt. Die Videos dazu können sich Interessenten zu jeder Zeit am VDBUM-Messestand oder auch auf der VDBUM-Website anschauen.

Soviel zu den großen Maßnahmen des kommenden Jahres. Darüber hinaus wird natürlich festgehalten an der Intensivierung der Lobbyarbeit, an den beliebten Seminarreihen und den erfolgreichen Stützpunktveranstaltungen.

Fazit des Beirates, der die Vorhaben begrüßt und den Vorstand nach Kräften dabei unterstützt: Es gilt, neue Themen aufzugreifen und zum Erfolg zu führen, dabei das Bestehende aber auf keinen Fall zu vernachlässigen. Kurz gesagt soll und wird der Verband mit dem notwendigen Einsatz weiter an Bedeutung für seine bestehenden und potenziellen Mitglieder gewinnen.

Info: [www.vdbum.de](http://www.vdbum.de) ■